



Miguel da Silva trainiert TSG Weinheim II

(AT) Am Dienstag gab sich Miguel da Silva im Gespräch mit unserer Zeitung noch skeptisch, was seine weitere Zukunft angeht. Etwas kürzer treten wollte der 38-Jährige, der bei der TSG 62/09 Weinheim nicht nur D-Jugend-Trainer sondern auch „Co“ von Verbandsliga-Chef Gernot Jülich ist. Jetzt stellt der bei der Firma Freudenberg arbeitende Familienvater auch seine Fähigkeit als Feuerwehrmann unter Beweis. Da Silva übernimmt mit sofortiger Wirkung die Verantwortung beim abstiegsgefährdeten Weinheimer Landesligateam. Bereits heute wird der B-Schein-Inhaber

im Heimspiel um 15 Uhr gegen die TSG Hoffenheim II an der Seitenlinie im Sepp-Herberger-Stadion dirigieren. „Wir wollen zudem die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft enger gestalten“, war Spielausschussvorsitzender Klaus Kempf froh, so schnell einen Nachfolger für das zu Wochenbeginn zurückgetretene Trainerduo Thomas Reisch und Bruno Bauer gefunden zu haben. Miguel da Silva werden heute wohl mit Hierschbiel, Aslan und Haidinger gleich drei Verbandsligaakteure zur Verfügung stehen.